

## STANDPUNKTE AUS DEM BACKSTAGE LXIX

### Der Sondernewsletter zur Corona-Affäre 71

25./26. Juli 2020

#### In eigener Sache:

Wir sind ab dem 27.7.2020 wieder in der Praxis.

Wir werden zur Zeit von Politikern am Nasenring durch die Manege geführt, unterstützt von Lobbyisten-Wissenschaftlern und deren Boten, den privaten Leitmedien sowie den Öffentlich-(Un)Rechtlichen. Die Taktik, die verwendet wird, ist keine Neue: Man versucht etwas (Lockdown) und schaut, wie die Regierten (vulgo: das Volk!) darauf reagiert. Viele waren begeistert, denn sie mussten nicht mehr denken, höchstens ans Scheisshaus-Papier. Dann geht man etwas vom Gas (Lockerungen), um gleich den nächsten Schritt zu machen (Apps). Wieder ein Zückerchen, dann die Quarantäne-Forderung bei der Einreise, Impfnachweis und und und...Wer denkt, dass wäre eine neue Taktik, irrt sich. Die Herrschenden üben sich in unterschiedlicher Intensität schon seit langem darin.

Ein Beispiel: Die **Fabian Society** ist eine britische Intellektuellen-Gruppe aus dem sozialistisch-marxistischen Dunstkreis, die 1884 gegründet wurde. Sie verdankt ihren Namen dem **römischen Feldherr Fabian Cunctator**, der **Zögerer**. Er gilt als Erfinder der Guerilla-Kriegführung, da er mit seinen römischen Legionen beinahe hoffnungslos der Armee von Hannibal gegenüberstand. Es gelang ihm mittels des Setzens von Nadelstichen tatsächlich, die Hannibalsche Armee entscheidend aufzuhalten. Genau diese Taktik haben

sich die Fabianer auf die Fahne geschrieben: Schleichend Veränderungen in unsere Gesellschaft zu tragen: Egal, ob es das Social Engineering (früher Eugenik genannt!!) ist, Social Distancing oder die Gendermainstream-Bewegung, die beinahe faschistoide Kinder-Ökorevolution oder der aufgezwungene Veganismus-Kult, der CO2-Wahnsinn, die Abschaffung des Bargeldes - immer werden gutmenschliche, ethische und pseudowissenschaftliche Beweggründe in den Vordergrund gestellt. Das Logo der Fabian-Society ist übrigens der Wolf im Schafspelz....

Wir haben bereits vor längerem dazu ein Video gemacht zur Fabian-Society – es ist aktueller denn je.

**LINK ZUM VIDEO DIE FABIAN – SOCIETY – Regieren uns Wölfe im Schafspelz ?:**

<https://youtu.be/DvMhJ2kbuhQ>

Liebe Freunde

Ferien sind ja auch Gelegenheiten zu Reflexionen. Daraus ist ein eben ein Reflexionsartikel von mir entstanden.

Geniesst den Sonntag!

Marco Caimi

## DIE MACHT DER NEUEN GEWOHNHEIT (UND DES EKELS)

Ekel ist eine Form der Distinktion, in der sich Teile der Gesellschaft auf Wertungen einigen, genauer gesagt auf Abwertungen, den Ausschluss bestimmter Verhaltensweisen und Handlungen.

Im eher frühen Mittelalter entleerte man sich auf offener Strasse und rotzte ständig auf die Allmend. (Heute machen das in der Regel nur noch teuer bezahlte Fussballspieler.) Der Inhalt des Nachtopfes wurde auf die Strasse gekippt – der klassische Vorgang der «Entleerung».

Die Pest-Zeit änderte vieles. Unser Ahnen ekelten sich irgendwann vor Fäkalien und verdorbenen Lebensmitteln und zunehmend vor Gestank, weil sie auf die Idee kamen, dass mangelnde Hygiene mit Krankheiten zusammen hängen könnte. Klever!

Auch Corona kann dazu führen, dass «wir» uns in Zukunft vor Dingen ekeln (oder sie zumindest fürchten und nicht mehr wollen!), die wir vorher noch «geil» fanden. Zum Beispiel Grossveranstaltungen mit allzu viel Speichelfluss als Anzeichen kollektiver Emotions-«Freisetzungen». Hat «You never walk alone» an der Anfield-Road, die Hymne gesungen von den Fans der «Reds», des FC Liverpool, noch eine Zukunft?

Wem man sieht, wie viele Menschen schon neurotisch, ja gar panisch auf (meist gefakte) Bilder aus Mallorca oder Saint Tropez reagieren, ja schon auf die Steinenvorstadt in Basel, kann man sich einen St. Jakobs-Park mit 25'000 Zuschauern nicht mehr vorstellen.

Natürlich werden *nicht alle* sich ekeln. Aber das lange Warten frustriert. Auch beim Ekel gibt es eine – umgekehrte – Herdenimmunität. Wenn 40-50 Prozent sich vor zu vielen Menschen(ansammlungen) ekeln, reicht das aus, um einen Markt oder Trend nachhaltig zu stören.

Clubs und Strassenfeste, Après-Ski-Partys und Weihnachtsmärkte, grössere Gottesdienste (in Rom), Fasnachtsumzüge und Faschingveranstaltungen, nicht zu reden von Kleintheatern, die deren typische Atmosphäre genau durch die Enge der Bestuhlung generierten, könnten eine *dauerhafte Vereckelung* erfahren.

Viele werden «später» (wann ist das genau?) Räume präferieren, die hell und gut durchlüftet sind, in denen sie sich distanzieren können in individuelle oder bestenfalls gemeinsam haushalterische Varianten. Das wird Architekturen massgeblich verändern:

Heute ähnelt die Vorstellung eines Kreuzfahrtschiffes auf See eher der eines schwimmenden Quarantäne-Intensivstation-Hospitals, aus dem man nicht heraus kommt, bestenfalls Füsse voran. Neue Schiffe werden aus Kabinen bestehen, in denen alles ausser dem Einzelcheck-In und -out verrichtet wird. Room-Service at it's best. Landausflüge, wenn überhaupt, in Ganzkörperkondomen mit dichten PVC-Augenbinden und Sterilisationsschleuse beim Wiederbetreten des Schiffes.

Flattening the Curve – auch bei der 47. Welle das Mantra der selbsternannten Weltenretter.

Hinter vorgehaltener Hand munkelt man bereits jetzt, dass die Weihnachtsmärkte uni sono abgesagt würden – und auch die Fasnacht(en). Vielleicht auch die Krippenspiele, es sei denn man einigt sich auf Folgendes:

*Maria ist in der Corona-Version eine alleinerziehende Mutter, da für Joseph aus Gründen des Social Distancing kein Platz mehr in der Krippe ist (aufgrund des ständigen Herumziehens von Maria und Joseph weigern sich die Behörden in deren Beziehung einen gemeinsamen Haushalt zu erkennen).*

*Die Hirten werden alle entlassen, da nicht systemrelevant und können als selbstständig Erwerbende aber keine Kurzarbeit geltend machen. Jeder Engel bekommt vom BAG und RKI unter Oberaufsicht der WHO und der B&MG-Stiftung eine exakte Flughöhe zugewiesen. Verlässt der Engel diese, muss er für 14 Tage in fegefeuerliche Quarantäne.*

*Ochse, Esel und andere Tiere sind unproblematisch, da veterinärmedizinisch bereits gegen Corona-Viren geimpft, wie die Schlachthaus-Affären bei Tönnies und anderswo gezeigt haben. Daher erübrigt sich auch eine Testung von Maria.*

*Das Ende des Krippenspiels wird dann eine Prozession mit Lichterkette sein. An deren Spitze der neue Messias mit jetzt langen Haaren und aufgesetzter goldiger mRNA-Kronensequenz – Bill Gates. In seinen friedlich nach oben gekehrten Händen eine goldige Schale mit ausschliesslich ganz spitzen Impfhostien, die er den herbeigeeilten Hirten und anderem Volk und Pöbel zuerst in den Oberarm drückt und dann mit den Worten «der Leib Billy» auf die Zunge legt. Hinter ihm in zweiter Reihe der WHO-Generaldirektor Thedros Adhanom Ghebreyesus und Professor Klaus Schwab in seiner wallenden WorldEconomicForum-Robe «the Great Reset» murmelnd. In dritter Reihe Professor Adriano Agguzzi, (besser bekannt unter «Prof Panik», weil er die Schweiz im gleichen Lockdown haben wollte wie Frankreich und Italien), der die reihenweise tot umfallenden frisch Geimpften obduziert und stets zur gleichen Todesursache kommt:*

## **COVID 19**

*Und wenn sie nicht gestorben sind (oder umgebracht wurden), impfen sie noch immer den gleichen Dreck.*

Aber es geht doch auch ohne Fasnacht, ohne Kleintheater, ohne Flugreisen, ohne Konzerte, ohne brüllende und singende Fussballfans, oder etwa nicht? Die Schulen können doch auf einem minimalen Fernunterricht reduziert werden, die Unis (braucht es eh bald nicht mehr!) auch. Es schadet doch nicht, wenn die meisten von uns dumm bleiben.

Wir sollen arbeiten (die, die noch können), für Essen und Trinken ist gesorgt (zumindest bei uns) und entleeren können wir uns, sogar durch Geberit fernbeobachtet, auch ganz feudal und sauber (gut, dass mit dem Kloppapier? Wir schaffen das!). Und für etwas Brot und Spiele werden sie schon Sorgen.

Hauptsache alles ist sicher, klar doch.

Alles wird gut, wenn es auch für viele das Lichterlöschen bedeuten wird. Aber im Dunkeln lässt sich bekanntlich ganz gut Munkeln (auch wenn ich bis heute nicht genau weiss, was das bedeuten soll, so what!)

**Wolf Biermann** hat einst gesagt:

**«WER SICH NIE IN GEFAHR BEGIBT, WIRD IN IHR UMKOMMEN!»**

Ich bin sicher, er hat unser Immunsystem damit gemeint.